



## Präambel

## Präambel

Übergänge gehören zum Leben – manchmal leise und kaum spürbar, manchmal stürmisch und voller Fragen. Für Kinder und Jugendliche bedeuten Übergänge oft Neuland: der Schritt vom Kindergarten in die Schule, von der Kindheit in die Jugend, von einer Wohngruppe zurück in die Familie oder in ein eigenständiges Leben. Im Casa Pipistrelli verstehen wir diese Übergänge nicht nur als Herausforderungen, sondern vor allem als Chancen: für Entwicklung, für Beziehung, für Wachstum.

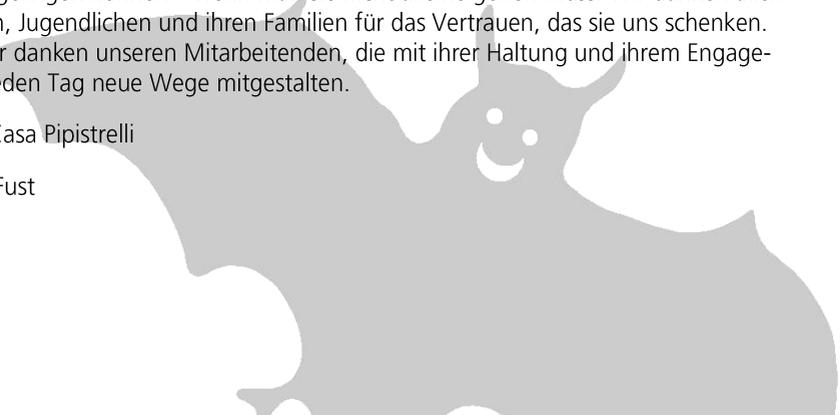
In unserem kleinen, familiären Rahmen inmitten einer ländlichen Umgebung bieten wir Platz für zehn Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 20 Jahren – geschlechtergemischt und mit unterschiedlichsten Biografien. Hier entsteht Gemeinschaft, die trägt. Hier darf man ankommen, verweilen und weiterziehen – begleitet von einem Team, das mit Geduld, Professionalität und viel Herz arbeitet.

„Brücken bauen – Übergänge begleiten“ war unser Leitgedanke für das vergangene Jahr. Wir haben Brücken gebaut zwischen Herkunft und Zukunft, zwischen Unsicherheit und Vertrauen, zwischen individueller Geschichte und gemeinsamer Perspektive. Diese Brücken entstehen in den kleinen Momenten: in einem Gespräch nach einem schwierigen Tag, in der Begleitung bei einem Schulwechsel, beim gemeinsamen Kochen oder beim Loslassen, wenn ein junger Mensch seine nächsten Schritte wagt.

Der vorliegende Jahresbericht gibt Einblicke in diese Prozesse. Er zeigt, wie Übergänge gelingen können – wenn man sie nicht alleine gehen muss. Wir danken allen Kindern, Jugendlichen und ihren Familien für das Vertrauen, das sie uns schenken. Und wir danken unseren Mitarbeitenden, die mit ihrer Haltung und ihrem Engagement jeden Tag neue Wege mitgestalten.

Team Casa Pipistrelli

Dieter Fust



# CASAPIPISTRELLI

### Reto zieht aus

Reto ist im Sommer ausgezogen. Nach 16 Jahren im Casa Pipistrelli – fast ein ganzes Leben lang – hat er seine Koffer gepackt, sich verabschiedet und ist in eine neue Lebensetappe gestartet: Er lebt nun in einer Jugendwohngruppe in der Nähe von Spiez und hat dort seine Lehre als Schreiner begonnen. Ein bedeutender Schritt – für ihn, für uns, für alle, die ihn in diesen Jahren begleitet haben.

Retos Geschichte ist eng mit dem Casa verbunden. Als Kleinkind kam er zu uns, hat hier laufen und sprechen gelernt, Freunde gefunden, Konflikte ausgetragen, gelacht, geweint, sich ausprobiert, gewachsen. Über die Jahre ist er zu einem jungen Mann geworden – mit einer ruhigen Art, einem feinen Sinn für Gerechtigkeit und einem handwerklichen Geschick, das ihm nun neue Perspektiven eröffnet.

Doch der Schritt hinaus aus dem Vertrauten war alles andere als leicht. Der Abschied vom Gewohnten, von Bezugspersonen, Räumen und Ritualen hat Reto stark gefordert. In den letzten Monaten vor dem Übergang zeigte er vermehrt innere Unruhe, Unsicherheit, auch Widerstand. Wie sehr ihn dieser Schritt beschäftigte, wurde oft eher zwischen den Zeilen spürbar – in kurzen Kommentaren, im Rückzug, in der Art, wie er sich verhielt.

Wir haben ihn in diesem Prozess eng begleitet: mit Gesprächen, gemeinsamen Planungsschritten, vielen kleinen Abschieden im Alltag – und dem Versprechen, dass auch Loslassen von Beziehung getragen sein kann. Reto hat sich getraut, ist losgegangen – mit einem Lehrvertrag in der Tasche und einer gesunden Portion Zweifel im Gepäck. Heute berichtet er stolz von seinem Arbeitsalltag in der Schreinerei, vom selbständigen Wohnen, vom neuen Rhythmus. Und er kommt ab und zu vorbei – zum Znacht, zum Erzählen, zum Dasein.

Retos Weg zeigt eindrücklich, wie bedeutsam gut begleitete Übergänge sind. Es braucht Zeit, Vertrauen und das Wissen: Ich bin nicht allein, auch wenn ich woanders bin.

# CASAPIPISTRELLI

Laura wird ein Teenie

Laura ist elf Jahre alt und im Sommer in die letzte Primarklasse übergetreten. Auf den ersten Blick wirkt sie selbstbewusst und unabhängig – mit ihrer klaren Meinung, ihrer ausdrucksstarken Mimik und der Art, wie sie sich ihren Platz in einer Gruppe sucht. Doch unter der Oberfläche zeigen sich viele Unsicherheiten: Laura steht an der Schwelle zur Pubertät, und diese Übergangszeit fordert sie stark – emotional, sozial und auch ganz praktisch im Alltag.

Seit ihrem Einzug ins Casa Pipistrelli begleitet uns Laura mit ihrer Energie, ihrer Direktheit und ihrem Wunsch, gesehen und verstanden zu werden. Der Schulübergang hat sie gefordert: ein neues Klassengefüge und neue Erwartungen. Glücklicherweise bleibt die Lehrperson in der sechsten Klasse die gleiche. Gleichzeitig jedoch verändert sich ihr eigener Blick auf sich und die Welt – vieles wirkt plötzlich kompliziert, unklar oder ungerecht. Der kindliche Schutzpanzer beginnt zu bröckeln, und darunter wird sichtbar, was Laura an Orientierung, Sicherheit und Beziehung braucht.

Im Alltag ist sie auf viel Begleitung angewiesen: bei der Strukturierung von Aufgaben, bei der Regulation von Emotionen, in sozialen Situationen. Sie testet Grenzen, provoziert, zieht sich zurück – und sucht gleichzeitig Verbindung. Für unser Team bedeutet das, präsent zu sein, mit innerer Ruhe, Humor und einem klaren Rahmen. Es braucht Rituale, Gespräche zur richtigen Zeit, viel Geduld und manchmal einfach das gemeinsame Schweigen auf dem Spaziergang durch die Felder.

Laura lernt gerade, dass sie nicht perfekt sein muss, um gemocht zu werden. Und wir lernen mit ihr, wie stark junge Menschen sein können, wenn sie sich gehalten fühlen. Ihr Weg in die Jugend ist nicht immer geradlinig – aber er ist voller Entwicklung. Und wir sind froh, ein Stück dieses Weges mit ihr zu gehen.

## Aktivitäten

## Aktivitäten

### DAS JAHR 2024 IN DER RÜCKBLENDE

- |           |   |
|-----------|---|
| Januar    | Schneetage in Flumserberg bis zum 6. Januar   |
| Februar   | Schneesport - wieder einmal mit EinsteigerInnen – mit Chiara als Pro  |
| März      | Oberstufenskilager neu in Davos und Lenzerheide   |
| April     | Sport- und Fussballcamps  |
| Mai       | SOaktiv mit Labyrinth und Seifenblasen im Casa Pipistrelli  |
| Juni      | Letzter Schulmonat für Joe vor der Maurerlehre  |
| Juli      | Fussballlager in Parpan – wir sind stark vertreten!<br>Aldi-Sportcamp für die Mädchen<br>Besuch im Europapark |
| August    | R. beginnt in Spiez seine Schreinerlehre  |
| September | Erste Chilbi seit 15 Jahren ohne Pipistrelli-Stand  |
| Oktober   | Aufenthalt im Swiss Holiday Park mit Übernachtungen   |
| November  | Skiausrüstungen sind bereit für die Pisten  |
| Dezember  | Das Eulen-Adventsfenster begeistert die vielen BesucherInnen  |



# CASAPIPISTRELLI

## MitarbeiterInnen Casa Pipistrelli per 31.12.2024

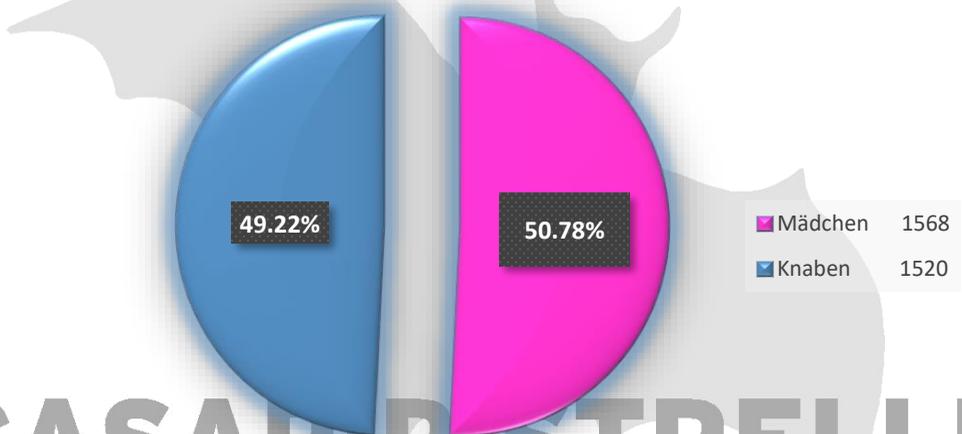
Salome	Hunn	Arbeitsagogin HFP	100%
Dieter	Fust	Lehrer/Heimleiter	100%
Mona	M'Barki	Sozialpädagogin	20%
Jara	Fluri	FaBe	80%
Isabelle	Hofer	Sozialpädagogin/PA	10%
Rita	Bernhardsgrütter	Sozialpädagogin	75%
Alisha	Ernst	FaBe	60%
Shayenne	Habegger	FaBe	85%
Anthony	Meier	Sozialpädagoge i.A.	60%
Jacqueline	Stuber	FaBe	50%
Larissa	Thut	FaBe	50%
Carla	Ackermann	Hauswirtschaft	55%
Caterina	Affatato	Hauswirtschaft	50%
Zejnepe	Berisha	Hauswirtschaft	15%
Claudia	Knöpfli	Buchhaltung	15%

Diverse Aushilfen mit kleineren Pensen.

Durchschnittliche Auslastung 84.37%

## Aufenthaltstage 2024

Total 3088 Aufenthaltstage



## PIPISTRELLI GmbH, Kappel

### BILANZ per 31.12.2024

AKTIVEN	
Umlaufvermögen	549 229
Anlagevermögen	25 812
<b>Total Aktiven</b>	<b>575 041</b>

PASSIVEN	
Fremdkapital kurzfristig	31 197
Fremdkapital langfristig	220 389
Stammkapital	20 000
Eigenkapital	304 693
<b>Total Passiven</b>	<b>576 279</b>
<b>Gewinn+/Verlust-</b>	<b>-1 238</b>

Der vorliegende Jahresabschluss und die Buchhaltung 2024 wurden nach Vorgabe des Gesetzes und der Statuten erstellt. Das zweckgebundene Spendenkonto wird separat geführt.

### ERFOLGSRECHNUNG 1.1.2024 - 31.12.2024

AUFWAND	
Personalaufwand	757 677
Lebensmittel	47 021
Med. Bedarf, Haushaltsaufwand	10 254
Unterhalt Mobilien, Immobilien, Fahrzeuge	34 812
Mietaufwand Anlagenutzung	87 060
Leasing	4 144
übr. Finanzaufwand	959
Abschreibungen	8 307
Schule, Ausbildung, Freizeit	25 364
Büro, Verwaltung	17 710
Sachaufwand	9 976
<b>Total Aufwand</b>	<b>1 003 284</b>

ERTRAG	
Versorgerbeiträge innerkantonal	698 805
Versorgerbeiträge ausserkantonal	282 586
Finanzerträge	8
Erträge aus Leistungen für Personal und Dritte	20 252
Andere Betriebserträge, Spenden, einma. Ergebnis	350
ausserord. betriebsfremdes Ergebnis	45
<b>Total Ertrag</b>	<b>1 002 046</b>
<b>Gewinn+/Verlust-</b>	<b>-1 238</b>

## PIPISTRELLI GmbH, Kappel

### SPENDENKONTO

BILANZ per 31.12.2024

AKTIVEN	
Spendenkonto	34 518
<b>Total Aktiven</b>	<b>34 518</b>

PASSIVEN	
Vermögen	39 813
<b>Total Passiven</b>	<b>39 813</b>
<b>Vermögensminderung</b>	<b>-5 295</b>

Der vorliegende Jahresabschluss und die Buchhaltung 2024 wurden nach Vorgabe des Gesetzes und der Statuten erstellt.

Kappel, 27. Mai 2025

ERFOLGSRECHNUNG per 31.12.2024

AUFWAND	
Ferien/Lager	11 813
Freizeitgestaltung	
PostFinance Spesen	90
<b>Total Aufwand</b>	<b>11 903</b>

ERTRAG	
Spenden	6 608
<b>Total Ertrag</b>	<b>6 608</b>
<b>Vermögensminderung</b>	<b>-5 295</b>